



© Lukas Schaller

Auf 1350 m Seehöhe musste für Veranstaltungen unter freiem Himmel in Nachbarschaft zum bestehenden Vereinshaus mit Dorfsaal ein Musikpavillon realisiert werden.

Um den relativ kleinen Vorplatz zum Vereinsgebäude in seiner Größe nicht noch weiter zu reduzieren, wurde der monolithische Baukörper des Pavillons mit drei Seiten in den Geländehang gesetzt. Der Baukörper, wie ein großer Felsblock, übrig geblieben von einem Felssturz und später nach den Erfordernissen des Bauplatzes bearbeitet und ausgehöhlt. Der große mit Lärchenholz ausgekleidete Einschnitt der Bühne erhält seine trapezförmige Grundrissform aus der Sitzordnung einer Blaskapelle und öffnet sich ähnlich einem Musikinstrument trichterförmig zum Zuschauerraum im Freien.

Die geknickten Fassaden und die weit nach unten gezogenen Dachflächen lassen die Ausblicke zum Dorf und zum imposanten Bergpanorama frei. Die Dachflächen sind begrünt, wodurch diese in der rückseitigen Bergwiese verschwinden. (nach einem Text der Architekten.)

## Musikpavillon Weissenbach

Weissenbach  
39030 Ahrntal, Italien

ARCHITEKTUR  
**Stifter + Bachmann**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Ahrntal**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Stefano Brunetti**

FERTIGSTELLUNG  
**2008**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**26. Februar 2009**



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

## Musikpavillon Weissenbach

### DATENBLATT

Architektur: Stifter + Bachmann (Helmut Stifter, Angelika Bachmann)

Bauherrschaft: Gemeinde Ahrntal

Tragwerksplanung: Stefano Brunetti

Fotografie: Lukas Schaller

Funktion: Theater und Konzert

Planung: 2006 - 2007

Ausführung: 2007 - 2008

Grundstücksfläche: 2.680 m<sup>2</sup>

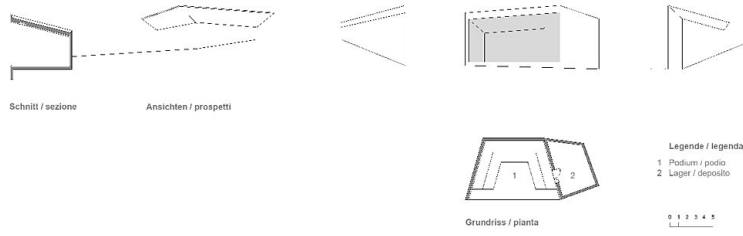
Bruttogeschossfläche: 92 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 82 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 92 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 515 m<sup>3</sup>

Baukosten: 220.000,- EUR



**Musikpavillon Weissenbach**

Grundriss, Ansichten, Schnitt